

PLUSmobil für Hausarztpraxis in Steinach

23. Mai 2018

Gemeinsame Presseinfo

von

AOK PLUS

Thüringer Hausärzterverband e. V. und
Kassenärztlicher Vereinigung Thüringen

PLUSmobil für Hausarztpraxis in Steinach

Hausbesuche durch Versorgungsassistentinnen (VERAH*) - Entlastung der Ärzte

Seit 2010 gibt es den größten Thüringer Hausarztvertrag zwischen AOK PLUS, Thüringer Hausärzterverband e.V. und der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen. Aktuell nehmen 784 Hausärzte teil und ca. 240.000 Patienten haben sich eingeschrieben. Ein Baustein des Vertrages der AOK PLUS ist, Hausbesuche der speziell ausgebildeten VERAHs durch die Finanzierung eines Fahrzeuges zu unterstützen. Im gesamten Freistaat nutzen 81 Hausärzte, mit speziell ausgebildeten Krankenpflegern, die Kleinwagen im einheitlichen Design.

Thüringenweit sind 83 PLUSmobile unterwegs

Ein weiteres PLUSmobil erhielt nun in Steinach die Praxis von Dr. med. Annelore Greiner und Dr. med. Alexander Greiner. Die VERAH der Praxis in der Grüntalstraße kann damit Patienten zu Hause aufzusuchen, um beispielsweise den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren, Blut abzunehmen oder Wunden zu versorgen.

"Mit den PLUSmobilen bieten wir in Thüringen gerade für chronisch kranke Versicherte einen echten Vorteil. AOK-Versicherte müssen nicht mehr so oft zum Arzt, denn die VERAH kommt zu ihnen nach Hause und kümmert sich um die Patienten. Die Ärzte haben mehr Zeit für Aufgaben, die nur sie erledigen können. Unterm Strich steigt damit auch die Versorgungsqualität", so Regionalgeschäftsführerin Katharina Hanisch.

"Es muss nicht immer ein Arzt zu erkrankten, immobilen Menschen fahren. Oft handelt es sich um Blutentnahmen, Blutdruck- oder Blutzuckerkontrollen. Dies, ebenso wie Wundkontrollen, kann durch geschultes Assistenzpersonal in hoher Qualität durchgeführt werden. Weiterhin ist es sehr wichtig, dass der direkte Kontakt zur Hausarztpraxis niedrigschwellig und kontinuierlich erhalten bleibt.

Es freut uns sehr, dass im Rahmen des Hausarztprogramms der AOK PLUS diese Maßnahmen mit einem Kleinwagen der Arztpraxis durch das Praxispersonal durchgeführt werden können. Gerade die zunehmend älter werdende Bevölkerung profitiert erheblich durch die Mobilität der Praxisassistenten. Patienten, die eine so entlastete Arztpraxis aufsuchen, werden die hinzugewonnenen Zeit ihres Hausarztes oder ihrer Hausärztin vor Ort positiv spüren", erklärt Dr. med. Ulf Zitterbart, Hausarzt und 1. Vorsitzender des Vorstandes des Thüringer Hausärzterverbandes e. V.



Pressemitteilung AOK PLUS

https://www.aok.de/pk/plus/inhalt/?tx_aokarticlemanagement_detail%5Baction%5D=show&tx_aokarticlemanagement_detail%5B

"Die ganzheitliche Betreuung der Patienten im hausärztlichen Bereich ist eine Teamarbeit", sagte Frau Dr. med. Annette Rommel, 1. Vorsitzende des Vorstandes der KV Thüringen. "Die hohen Anforderungen an die Qualität und den Umfang der Behandlung chronisch kranker Patienten in ihrem häuslichen Umfeld erfordert einen koordinierten Einsatz von Ärzten und qualifizierten Praxisassistentinnen. Mobilität und Flexibilität garantieren ein echtes Plus für die Versorgung."

Fakten zu den PLUSmobilen:

Alle Hausärzte, die am Hausarztvertrag von AOK PLUS, Hausärzterverband und Kassenärztlicher Vereinigung teilnehmen und in diesem Rahmen Versorgungsassistenten beschäftigen, können seit 2014 ein PLUSmobil zur häuslichen Betreuung der Patienten einsetzen. Im gesamten Freistaat nutzen dies 81 Hausärzte. Die Beantragung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung. Die AOK PLUS unterstützt die häusliche Versorgung Ihrer Versicherten mit einer Pauschale von 300 Euro pro Abrechnungsquartal.

*Anmerkung: VERAH - VERsorgungsAssistentin in der Hausarztpraxis

